

Zschopautal Letterbox

(platziert 03 / 2011 durch Bergstock431)

Stadt: Zschopau
Startpunkt: Zschopau Bahnhof
Schwierigkeit: Leicht – Mittel
Gelände: Leicht – Mittel
Länge: ca. 4,5 Km

INFO

Die Zschopau ist einer der Nebenflüsse der Freiburger Mulde. Sie entspringt auf Sachsens höchstem Berg, dem Fichtelberg. Bei ca. 130 km Länge ist der eine oder andere Kilometer mit Sicherheit letterboxverdächtig.

Diese Letterbox führt dich nach Zschopau, in die gleichnamige Stadt. Bei extremen Hochwasser suche jedoch bitte eine andere Box.

CLUE

Vom Bahnhof aus wirf als erstes einen Blick auf das Schloß Wildeck. Die Namen der beiden Türme sind "Dicker Heinrich" und "Schlanke Margarete". Steht die "Schlanke" rechts oder links?

Am Bahnhofsgebäude nutze die Stufen nach unten. Wieviele Laternen zieren die Treppe? Die Anzahl ist unsere Variable **A** = .

Zunächst geht es in Richtung Südwesten und am Ende des langen Gebäudes nach rechts. Unter der Brücke geht es über die Brücke. Auf der anderen Seite wende dich in Richtung der "Schlanken" und folge dem Weg.

Die nächste "kleine" Brücke ist nicht deine Brücke und gleich lässt wieder die "grosse" Brücke grüssen. Die paar Stufen stören dich sicher nicht. Oben an einer Kreuzung mit Wegweiser angekommen halte dich halb links und gehe an einem Geländer ein kleines Stück bergab. Du erreichst die Bodemerkanzel.

Wirf einen Blick auf Zschopau und in das Zschopautal. Schau dich ein wenig weiter um. (Erfahrenen Letterboxern bleibt der GeoCash nicht verborgen.) An der Stelle ermittelst du weitere Variablen an einer Metalltafel. Sie zeigt Textzeilen aus einem Gedicht wieviele Zeilen sind es? **B** = . Wie oft taucht das Wort "weht" in dem Text auf? **C** = .

✂ ----- Bitte hier abschneiden -----

Gehe wieder nach oben und am Waldrand nach links in Richtung Süden. Nimm den rechten Weg direkt am Waldrand. Kurz nach einem "weißen" Felsbrocken biege links ab.

Entlang der weiß-gelb-weißen Wandermarkierung geht es über Wegekreuzungen und Schneisen hinweg immer leicht bergab. Du erreichst eine T-Kreuzung am "Grossen Wasser". Dort nimm den Weg nach links und folge dem Wasser.

Ein Brunnen, der einem erzgebirgischen Volkshelden gewidmet ist erweckt deine Aufmerksamkeit. Wie alt ist er geworden **D = ?** (**Karl Stülpner 1762 - 1841**)

Nun wandle die Buchstaben des Vornamens in eine Zahl um. Setze dabei **A =** (Wert der Variablen **C**) **B = (Var.C + 1)**, **C = (Var.C + 2)**, ... Alle Werte addiere zur Variablen **E =** .

Du setzt den Weg am Wasser fort bis zwei Bänke zu deiner Linken und ein kleines Bächlein dich zu einer Rast einladen. An der rechten Seite wirst du zur Vorsicht gemahnt. Nun ist es an der Zeit, Büroarbeit zu leisten.

Stelle dich zwischen den beiden Bänken und dem Schild auf den Weg. Folge jetzt diesem

in **A * (B + B) = ___ * (___ + ___) = ___°** und gehe **D - C - 2 * B = ___ - ___ - 2 * ___ = ___**

Schritte. Du stehst nun neben einem Baumstumpf. Als nächstes drehe dich um

D + A + 2 * B = ___ + ___ + 2 * ___ = ___° und gehe **E - C - 10 = ___ - ___ - 10 = ___**

Schritte. Stehst du jetzt im Wasser, bist du selber schuld. Alle anderen stehen an einer

Doppelbirke. Es geht **D - E + 3 * B = ___ - ___ + 3 * ___ = ___** Schritte in Richtung

((D + A) * C) + 10 = ((___ + ___) * ___) + 10 = ___° einen alten Pfad entlang. Zu deiner

Linken siehst du einen großen Stein. Peile **E * B = ___ * ___ = ___°**. Dein Begehr

findest du unter einem Stein nach ca. **E - 2 * B + A = ___ - 2 * ___ + ___ = ___** Schritten.

Achtung vor anderen Wanderern und Spaziergängern
Stemple ab und verberge die Box wieder so wie Du sie gefunden hast.

Vielen Dank!

RÜCKWEG

Zurück auf dem Hauptweg gehe die ursprünglich eingeschlagene Richtung weiter. Dann wieder unter der Brücke über die Brücke. Den Rest des Rückweges findest du.

Variablensaufstellung:

A	B	C	D	E